

zu pari. — Lt. G.-V. v. 14./1. 1925 Umstell. von 12 Mill. M auf 300 000 RM in 1000 Akt. zu 300 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 13./12. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Immobilien 300 950, Maschinen 298 270, Mobilien 14 468, Druckereiformen 500, Kraftwagen 1, Kassenbestand 5306, Post-scheckguthaben 3695, Bankguthaben 2009, Außenstände 226941, Vorräte 155 436. — Passiva: Kap. 300 000, Res. 277 826, Bankschulden 36 410, Akzepten 5000, Kreditoren 123 023, Kreditoren, langfristige 42 684, Darlehen 41 300,

Hyp. 167 098, Rückstell. f. lauf. Abschlüsse 2000, Delkr. 10 642, Grunderwerbsteuer 1062, Gewinn 1931 531. Sa. 1 007 576 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. a. Immobilien 8162, Maschinen 19 936, Mobilien 2171 Rückstell. f. Delkred. 10 642, Grunderwerbsteuer 177, Gewinn 1931 531. Sa. 41 619. — **Kredit:** Fabrikationsüberschuß 41 619 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Baumwollspinnerei Kolbermoor.

Sitz in München. — Direktion in Kolbermoor.

Verwaltung:

Vorstand: Rud. Hausenblas; Stellv.: W. Jordan, Kolbermoor.

Prokuristen: Karl Felschle, Reinhold Spaeth.

Aufsichtsrat (5—8): Vors.: Bank-Dir. Geh. Kommerz.-R. Dr. Hans Chr. Dietrich; Stellv.: Fabrikbes. Dr. Rob. Riemerschmid, München; Geh. Kommerz.-R. Fabrikbes. Heinr. Roeckl, München; Kaufm. Carl Daniels, Bamberg; Kaufm. Oskar Weidner, Plauen; Fabrikbes. Dr. Eduard Meussdoerffer, Kulmbach.

Gründung:

Die Ges. wurde gegründet am 15./11. 1860; eingetrag. 2./3. 1863.

Zweck:

Errichtung und Betrieb von Baumwollspinnereien und Beteiligung an sonstigen Textilunternehmungen.

Besitztum:

Der Grundbesitz beträgt 285 316 qm, wovon 31 905 qm bebaut sind. Das Werk arbeitet mit 101 900 Seltfaktor- und Trossel-Spindeln, welche jährlich aus ca. 13 000 Ballen Baumwolle ca. 2 600 000 kg rohe, gebleichte und gefärbte Garne in Mittel Nr. 24 erzeugen. Die Betriebskraft liefern zwei Wasserkraftanlagen mit 5 Voith-Turbinen von zusammen 3000 PS. Für Beleuchtung und Reservezwecke dienen eine Akkumulatoren-Batterie mit etwa 150 PS sowie 2 Dampfturbinen von 1800 PS. 1924 Erwerb einer Rohwasserkraft an der Mangfall, die auf 1000 PS ausbaufähig ist. Von den Spinnerei-Maschinen werden die Vorwerke sowie die Seltfaktoren gruppenweise durch Elektromotoren angetrieben, während sämtliche Ringspinnmaschinen mit Einzelmotor-Antrieb ausgestattet sind. — Das Werk beschäftigt ca. 800 Angestellte und Arbeiter.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. ist Mitglied des Vereins Süddeutscher Baumwollindustrieller E.-V. in Augsburg.

Satzungen: **Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 8./A. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (Grenze 10 % des A.-K.), etwaige besondere Rücklagen, 4 % Div., vom übrigen 10 % Tant. an A.-R. (außer einer festen Jahresvergütung von 1500 RM pro Mitglied und 3000 RM für den Vors.), Rest zur Verfügung der G.-V.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München: Bayer. Vereinsbank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Beteiligungen:

1924 Beteiligung bei der A.-G. für Bleicherei, Färberei, Appretur u. Druckerei Augsburg (A.-K. 4 200 000 RM, Beteiligung 25 %).

Ferner ist die Ges. maßgebend beteiligt an der 1926 gegründeten Kolbermoor-Union A.-G. (A.-K. 500 000 RM, Beteiligung über 50 %), der folgende Ges. angehören: Baumwollspinnerei Kolbermoor in Kolbermoor, Spinnerei und Weberei Pfersee in Augsburg, Baumwollspinnerei Unterhausen in Unterhausen u. Mech. Baumwoll-Spinn- u. -Weberei Kempten.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 5 000 000 RM in 3000 Aktien zu 1000 RM (Nr. 1—3000) und 23 500 Akt. zu 200 RM (Nr. 3001—26 500).

Vorkriegskapital: 2 000 000 M.

Urspr. 1 500 000 fl. = 2 571 428 M in 3000 Aktien zu 500 fl., herabgesetzt 1883 (durch Rückzahl. von 357,14 M auf jede Aktie) auf 1 500 000 M. Erhöht 1910 um 500 000 Mark. Erhöht 1919 um 2 000 000 M, 1920 um 4 000 000 M, 1922 um 17 000 000 M. — Lt. G.-V. v. 5./8. 1924 Umstell. von 25 Mill. M im Verh. 5 : 1 auf 5 000 000 RM in 3000 Akt. zu 100 M u. 23 500 Akt. zu 200 RM.

Großaktionäre: Kolbermoor-Union A.-G., Kolbermoor.

Kurs ult. 1927—1932: 247, 245, 150, 99, 65*, 46.50 %. In München notiert. Auch in Augsburg zugelassen.

Dividenden 1927—1932: 12, 8, 0, 0, 0, 0 %.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke mit Wasserkraft 626 246, Geschäfts- und Wohngebäude 615 886, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 549 471, Maschinen und maschinelle Anlagen 399 992, Werkzeuge und Geschäftsinventar 1, Beteiligungen 1 780 429, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 303 807, halbfertige Erzeugnisse 247 955, fertige Erzeugnisse 501 047, Wertpapiere 9744, Anzahlungen an Lieferanten 25 009, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 574 906, Forderungen an Konzernges. 2 171 839, Wechsel 37 482, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguth. 39 863, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 5267, Verlust (Vortrag aus 1931 496 001 + Verlust im Jahre 1932 58 872) 554 873, (Frachtenbürgschaft 10 000, Wechselobligo 323 925). — **Passiva:** A.-K. 5 000 000, gesetzlicher R.-F. 1 000 000, außerordentl. Rücklage 50 000, Delkr.-Rücklage 28 000, Rückstellungen 198 857, Wohlfahrts-Rücklagen, darunter Carl Jordan-Fonds und Del-Bondio-Stiftung 328 686, Verbindlichkeiten, Anzahlungen von Kunden 7829, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 180 348, sonstige Verbindlichkeiten 189 979, Verbindlichkeiten gegenüber Konzernges. 498 596, Verbindlichkeiten gegenüber Banken¹⁾ 739 438, Werksparkasse 207 087, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 15 000, (Frachtenbürgschaft 10 000, Wechsel-Obligo 323 925). Sa. 8 443 820 RM.

1) Für einen hierunter enthaltenen, von der Treuhandverwaltung für das Deutsch-Niederländische Finanzabkommen gewährten Kredit, welcher am 31./12. 1932 mit 97 109 hfl. in Anspruch genommen war, ist eine Sicherheit durch Warenübergang bestellt.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 986 668, gesetzliche soziale Abgab. 75 817, Abschreib. auf Anlagen 100 000, Zs. 164 516, Besitzsteuern 116 034, sonstige Aufwendungen einschließlich Umsatzsteuer 238 945, Verlustvortrag aus 1931 496 001. — **Kredit:** Ertragsüberschuß 1 609 824, Ertrag aus Beteiligungen 3539, außerordentliche Erträge 9744, Verlust (Vortrag aus 1931 496 001 + Verlust im Jahre 1932 58 872) 554 873 (vorgetragen). Sa. 2 177 980 RM.

Gesamtbezüge des Vorstandes u. Aufsichtsrates für 1932 31 425 RM.